

# GALERIE SANDRA BÜRGELE

## Georg Fuchssteiner

Zieh die schmutzigen Stiefel aus, wenn du oben bist

25. September – 10. November 2018  
Eröffnung Samstag, 22. September, 19–22 Uhr

... Fuchssteiners Thema ist eine Malerei, immanent geformt im Bild vielfältiger heterogener Strukturen, phantastischer Tumulte visuellen Reichtums, Wildwuchs und Ordnung dialektisch verwoben: Als würde die Malerei mit dem ontologischen Prinzip der Natur – ihrer Selbstorganisation – korrespondieren. Formen, die sich teilen, vermehren, reifen. Das bildnerische Geschehen – nicht symbolisch, nicht abbildend – geschieht gewissermaßen in Analogie zur leiblichen Natur unserer kulturellen Existenz.

Persönliches, gewissermaßen Partikel aus Lebensrealität und Traum, mischen sich ein in die ästhetische Struktur des Bildgefüges: Das Subjekt behauptet sich als selbstbewusstes Teil einer Ganzheit.

Fuchssteiner malt die Bildlichkeit eines Seins, das in unserer ausdifferenzierten, nutzdenkenden Welt unauffindbar, als Kunst sinnstiftende Tatsache ist.

Fuchssteiner zeigt: Kunstwerke sind Gegenstände, die das Unbestimmte unserer Lebenswelt formbestimmt verwirklichen. Und Fuchssteiner versteht sein Handwerk. Er versinnlicht das Gedankliche, versöhnt Paradoxes, malt Bilder, die auf eigensinnige Weise schön sind.

Friedrich G. Scheuer

Redeauszug - anlässlich der Verleihung des Kunstpreises der Akademie der Schönen Künste, München 2018